Grundsteinlegung für Digitales Gründerzentrum Lagarde1 in Bamberg

9. Juli 2018

BAMBERG Gemeinsam haben der bayerische Wirtschaftsminister Franz Josef Pschierer, der Oberbürgermeister der Stadt Bamberg Andreas Starke und der Landrat des Landkreises Bamberg Johann Kalb den Grundstein für das neue Digitale Gründerzentrum „Lagarde1“ in Bamberg gelegt.

Pschierer: „Lagarde1 hilft Bamberg und Bayern dabei, ein Gründerstandort von internationalem Rang zu werden. Wir unterstützen das Projekt mit rund 8 Millionen Euro. Insgesamt investieren wir im Rahmen der Initiative Gründerland.Bayern rund 80 Millionen Euro in 11 digitale Gründerzentren in ganz Bayern. Wer in Bayern gründet, findet beste Bedingungen: einen Staat, der bei der Finanzierung und ganz praktischen Fragen hilft, etablierte Erfolgsunternehmen als Auftraggeber, eine unvergleichliche Forschungslandschaft und Finanzierungsangebote.“

Das Lagarde1 legt den Fokus auf digitale Geschäftsmodelle, Logistik, Industrie 4.0, eHealth, Big Data und E-Commerce. Durch die vorhandenen Strukturen und Unternehmen in der Region können so optimale Verzahnungen von Unternehmen mit Hochschulen und Start-ups entstehen. Bis Ende 2019 soll das innovative Gründerzentrum als Gemeinschaftsprojekt von Stadt und Landkreis Bamberg bezugsfertig sein.

„Bayern unterstützt wie kein anderes Land seine Forschungsinstitute und Unternehmen darin, den digitalen Wandel zu gestalten. Insgesamt investieren wir 5,5 Milliarden Euro in die digitale Zukunft unseres Landes bis Ende 2022 – mehr als jedes andere Bundesland. Und auch die Unterstützung digitaler Gründer bauen wir weiter aus: unter anderem werden wir in allen Regierungsbezirken außerhalb der Ballungsräume ein weiteres digitales Gründerzentrum einrichten. Ein Wettbewerbsverfahren hierfür startet noch im Juli“, so Pschierer.

-.-